



DGSF-empfohlene Einrichtung



Der Qualitätsstandard für
systemisch-familienorientiert
arbeitende Einrichtungen



Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) ist ein berufsübergreifender Fachverband für Systemische Therapie, Beratung, Supervision, Mediation, Coaching und Organisationsentwicklung.

Die DGSF verbindet Menschen und Institutionen, die systemisch arbeiten. Sie verfolgt das Ziel, systemisches Denken und Arbeiten in Organisationen und Berufsfeldern zu fördern und insbesondere die Systemische (Familien-)Beratung und (Familien-)Therapie zu verbreiten.

Mitglieder der DGSF sind PsychologInnen, SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, ErzieherInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen, TheologInnen sowie Angehörige weiterer psychosozialer Berufsgruppen. Die Mitglieder haben sich für das systemische Arbeiten besonders qualifiziert. Außerdem sind Institutionen im Verband organisiert, die sich dem systemischen Denken und Arbeiten verbunden fühlen – darunter zahlreiche Institute mit systemischen Weiterbildungsangeboten. Der Verband vertritt mehr als 7.000 Mitglieder.

Redaktionelle Hinweise

Alle Informationen zum Empfehlungsprozess für das Gütesiegel „DGSF-empfohlene Einrichtung“ – Qualitätskriterien, Reflexionsliste systemische Prozessgestaltung, Antragsformular, Vorlagen und Checkliste für die Antragstellung – finden Sie auf: www.systemische-einrichtungen.de

Gütesiegel:

DGSF-empfohlene systemisch-familienorientiert arbeitende Einrichtung

Die DGSF empfiehlt Einrichtungen im psychosozialen Bereich, u. a. Kliniken und Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen, die eine systemisch-familienorientierte Arbeitsweise als verbindendes grundlegendes Arbeitskonzept in ihrer Arbeit mit PatientInnen oder KlientInnen, deren Angehörigen und weiteren Netzwerken, deren Überweisern und Nachbehandlern/-versorgern sicherstellen und an einem systemischen Qualitätsprozess (Besuchsprojekt) teilgenommen haben.

Die Qualitätskriterien für eine DGSF-Empfehlung beinhalten neben der Anzahl systemisch fort- und weitergebildeter Fachleitungen und FachmitarbeiterInnen ein strukturiertes Besuchsprojekt. Hieran nehmen mindestens drei Einrichtungen teil. Während der wechselseitigen Besuche informieren sich die Teilnehmenden über die systemische Arbeitspraxis mithilfe der „Reflexionsliste systemische Prozessgestaltung“ und treten in einen fachlichen Diskurs zu folgenden Themen:

1. Systemisches Arbeiten mit KlientInnen und Angehörigen
2. Praxis der systemischen Organisations-, Team- und Personalentwicklung
3. Kooperation im regionalen Umfeld
4. Evaluation & Qualitätssicherung

Eine Liste der DGSF-empfohlenen Einrichtungen, ihre Selbstbeschreibungen, in welcher Weise sie systemisch-familienorientiert arbeiten, Berichte und Resümees aus den Besuchsprojekten finden Sie auf:

www.systemische-einrichtungen.de

DGSF-empfohlene Einrichtungen verpflichten sich, die Ethik-Richtlinien der DGSF einzuhalten, die fachlichen Standards systemischen Handelns im Arbeitskontext zu wahren, die Möglichkeitsräume ihrer PatientInnen/KlientInnen zu erweitern und deren Selbstorganisation zu fördern. Die Empfehlung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren.



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie



www.systemische-einrichtungen.de



Herausgeber

DGSF e.V.

Jakordenstraße 23
50668 Köln

Telefon: 0221 16 88 60-0

Telefax: 0221 16 88 60-20

E-Mail: info@dgsf.org

Internet: www.dgsf.org

Stand: Februar 2019